

Weihnachtskonzert des Gymnasiums

■ **Verl (nw).** Das Gymnasium Verl lädt am Freitag, 15. Dezember, zum Weihnachtskonzert ein. Unterstufenchor, Chor der Jahrgangsstufe fünf, Mittel- und Oberstufenchor, Schulband, Orchester und Big Band geben einen Eindruck von der Vielfalt des schulischen Musiklebens. Das Konzert hat das Motto „Weihnachten in aller Welt“. Es vereint neben traditionellen Liedern auch Orchesterarrangements populärer Weihnachtsmusik, stimmungsvolle Chorgesänge und mitreißende Big-Band-Songs. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Aula der Hauptschule im Schulzentrum. Der Eintritt ist frei.

Andreas Berenbrinker gibt Vorsitz ab



■ **Verl (rt).** Wenn der Musikverein Verl Mitte März einen neuen Vorstand wählt, tritt Andreas Berenbrinker nicht zur Wiederwahl an. Der 42-Jährige, der den Vorsitz 2013 von Siegfried Helfbernd übernommen hatte, begründet seinen Rückzug mit Zeitmangel und der Mehrfachbelastung durch Beruf, Nebenjob bei einer Tageszeitung und Familie. Das teilte Berenbrinker dem Verein am Freitag schriftlich mit. Der Musikverein Verl hat rund 190 aktive Mitglieder.

Das Ringen ist neu im Programm

TV Verl: Neuheiten und Altbewährtes werden im ersten Halbjahr angeboten

■ **Verl (nw).** Das Kursprogramm des TV Verl für das erste Halbjahr 2018 lockt mit Neuem und Bewährtem. Neu ist „Bokwa“. Der Fitnessstrend aus Amerika wird für Kinder, aber auch für Erwachsene angeboten und bringt beide ordentlich ins Schwitzen. Auch Parkour ist wieder dabei. Nach zweijähriger Pause können die Teilnehmer in Bornholte erneut über Hindernisse „fliegen“. Neu ist das Familienwandern, das schon zwischen den Feiertagen an die frische Luft lockt und nach den Schlemmereien zur Bewegung animiert. Beim Zirkeltraining macht jeder so mit, wie es die Fitness zulässt – und merke schnell, dass man mehr Wie-

derholungen in vorgegebener Zeit schafft, verspricht der TV. Das Erfolgserlebnis lasse nicht lange auf sich warten.

Eine dritte Kampfsportart hat der Verein ins Programm aufgenommen: Ringen. Diese alte olympische Sportart wird für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten, so dass jede Altersgruppe diesen Sport bei dem es auch auf Beweglichkeit ankommt, für sich entdecken kann.

Angeboten werden auch Evergreens wie Yoga, Pilates, Line Dance und Fatburner. Die Übungsleiter dieser Angebote freuen sich über neue Teilnehmer, die Spaß an der Bewegung haben. Auch Purzelturnen und Judozwerge haben inzwischen einen festen Platz im Angebot. Mit „Fitdankbaby“ sind sowohl die Schwangeren als auch Babys ab drei Monate im Programm bedacht.

Der TV Verl empfiehlt eine rasche Anmeldung, weil die Kurse sehr beliebt und darum schnell ausgebucht sind. Das Programm ist online buchbar. Kurshefte liegen in der Geschäftsstelle des TV Verl, im Rathaus, in der Bibliothek, in den Filialen von Bank und Kreissparkasse sowie in den Supermärkten aus. Fragen beantwortet die Geschäftsstelle, Tel. (05246) 31 23.



Für Mutter und Kind: Der Kurs „Fitdankbaby“.



Unterm Lichthimmel: Matteo Fortkord (l.) und Jona Kleinebrummel bieten Fünf-Minuten-Auszeit-Tüten, Nikoläuse, Baumschmuck und mehr an. Das haben 120 Fünftklässler der Gesamtschule Verl gebastelt. Unterstützt werden die Zehnjährigen von Lehrerin Alicia Strelow.

Köstlichkeiten und Kreatives

Adventsmarkt: Die Enge zwischen den Buden vor der St.-Anna-Kirche sorgt für Gemütlichkeit. Frostige Temperaturen lassen den Glühweinsatz steigen

Von Karin Prignitz

■ **Verl.** Die Geschenkliste ist längst nicht abgearbeitet, das Menü nur vage geplant. Oh, du hektische Vorweihnachtszeit. Matteo Fortkord und Jona Kleinebrummel haben genau das, was sich viele Menschen in diesen Tagen wünschen: Weihnachts-Wunder-tüten, in denen eine Fünf-Minuten-Auszeit steckt. Gefertigt worden sind sie wie hölzerne Nikoläuse und fantasievoller Baumschmuck von rund 120 Fünftklässlern der Gesamtschule Verl. Ihr Stand ist mit seinem hellen Lichthimmel einer der auffälligsten auf dem Verler Adventsmarkt.

Erstmals war dort die Kolpingsfamilie Verl vertreten. Vor allem, um auf die Spendensammlung hinzuweisen, die Menschen in Mittelamerika ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. 2018 wird die Verler Kolpingsfamilie die Patenschaft übernehmen. Eine Reihe von Aktionen sind geplant. Der Pulled-Pork-Stand im Scheine der St.-Anna-Kirche war der erfolgreiche Auftakt. Er war, vor allem für Michael und Friederike Gerding, im Vorfeld mit viel Aufwand verbunden, denn das Fleisch musste zwölf Stunden in den



Tanzen sich warm: Sophie Hentschel (vorne l.) hat mit Fünft- und Sechstklässlern Gesang und Choreographie einstudiert.



Haben Spaß: Sandra Heitjohann (v.l.), Michael Clasbrummel, Anja Jacobtorweihen und Frauke Strieker (v. l.) genießen den heißen Glühwein.

Smoker. „Morgens um 4 Uhr ging's los“, berichtete Raimund Diermann. Um 6 Uhr drehen, um 8 Uhr in den Backofen, am frühen Nachmittag und noch eine Stunde ziehen, „dann war das Fleisch butterweich“. Die vielen Besucher, die sich zwischen den illuminierten Buden der 17 örtlichen Vereine drängten, waren ehrlich begeistert.

Nebenan roch es verlockend nach selbst gemachten Reibplätzchen. „Der Erlös fließt in die Kasse für den Abi-Ball“, sagten Lea Overend, Caren Meyer und Markus Kracht über den gewinnbringenden Einsatz der Q-2-Gymnasiasten, die sich stündliche Schichten teilten. Und sie vergaßen nicht, darauf hinzuweisen, dass am 16. Dezember im

Gymnasium ein eigener Weihnachtsmarkt veranstaltet wird. Viele Gäste dürften sich den Termin notiert haben.

Zunächst aber galt es, im gemütlichen Hüttendorf das Miteinander von Freunden, Nachbarn und Familie zu pflegen. Angesichts der frostigen Temperaturen und des einsetzenden Schneefalls war schnell klar: „Das ist echtes Glühweintreiben.“ Und so hatten die Standbetreiber gut zu tun. Lea Bittner, Luisa Brummel, Manuel Stickling, Ralf Reineke und Christoph Balsliemke von der Kolpingjugend Sürenheide schenkten „legendären Kirschlühwein“ und Punsch aus.

„Schmeckt besonders lecker, erfrischend und fruchtig“, schwärmten Dorothea

Gnosa und Silke Buschmann. Feuerzangenbowle am Stand der Uganda-Hilfe, Kartoffeltornados vom Evangelischen Jugendhaus, Punsch, Brote, Halsbonbons und „Herberts Birnli“ bei den Rotariern, Heiße Pflaume bei den Bürgerschützen und Manta-Platte bei den St.-Georg-Schützen: Die Getränke- und Speisenvielfalt war ebenso groß wie die des musikalisch-tänzerischen Rahmenprogramms. Und natürlich fand auch der Nikolaus den Weg zu den Kindern auf den Verler Adventsmarkt.



www.nw.de/guetersloh

Die Jungzüchter sind mit 293 Tieren auf dem Vormarsch

Ostwestfalenhalle: Bei der Rassegeflügelshow des Kreisverbandes Gütersloh standen 1.860 Tiere zur Schau von denen 78 die Bestnote erhielten.

Sebastian Güth, Matthias Stroth, Wilfried Hunke und Annalena Peitzmeier wurden für ihre Züchterfolge ausgezeichnet

Von Maria Siggemann

■ **Verl-Kaunitz.** Mit lautstarkem Gekacker, Gekrähe und Geschnatter ging es am Wochenende in der Ostwestfalenhalle Kaunitz in Sachen Geflügel wieder einmal hoch her.

In den Niederlanden ist die Vogelgrippe wieder ausgebrochen

Der Verbandsvorsitzende der Rassegeflügelzüchter des Kreises Gütersloh Helmut Vorderbrügge zeigte sich sichtlich erfreut über die Teilnahme zahlreicher Züchterfreunde an der größten Rassegeflügelshow des Landesverbandes Westfalen-Lippe. Denn die Veranstaltung hatte im vergangenen Jahr wegen der Vogelgrippe abgesagt werden müssen.

Aus den 20 Geflügelzucht-

vereinen des Kreises Gütersloh stellten 213 Züchter insgesamt 1.860 Tiere aus. Besonders erfreue ihn die hohen Meldezahlen von Jungzüchtern, sagte Vorderbrügge in seiner Eröffnungsrede. Kreisjugendleiterin Elisabeth Diekmannshemke hatte aus den Jugendgruppen des Kreisverbandes in diesem Jahr die Anmeldung von 293 Tieren annehmen können.

Der Landesverbandsvorsitzende Fritz-Dieter Hawes zeigte sich sichtlich erleichtert darüber, dass die Ausstellung dieses Jahr veranstaltet werden konnte. Denn in den Niederlanden sei die Vogelgrippe just am Freitag gerade wieder ausgebrochen. „Noch heute müssen in Holland 16.000 Enten getötet werden“, informierte Hawes.

Verls stellvertretender Bürgermeister Josef Dresselhaus begrüßte in seiner Eröff-



Erfahren: Frank Hövelhase züchtet seit über 20 Jahren und mit vielen Erfolgen die großen „Sachsen Enten“.

FOTOS: MARIA SIGGEMANN



Ausgezeichnet: Der Landesverbandsvorsitzende Fritz-Dieter Hawes (v.l.) zeichnete Sebastian Güth, Annalena Peitzmeier, Wilfried Hunke und Matthias Stroth für ihre besonderen Züchterfolge aus. Der Kreisverbandsvorsitzende Helmut Vorderbrügge (r.) freut sich über 78 mit „Vorzüglich“ bewertete Tiere bei der Veranstaltung.

nungsansprache die zahlreichen Ehrengäste. Er betonte die große Wertschätzung die die Stadt Verl dem Hobby der Geflügelzucht entgegen bringe.

In der Abteilung Wassergeflügel gab es über 273 Tiere zu sehen. Dazu gehörten unter

anderen Toulouse Gänse, Gimbshheimer Enten und Zwergenten. Bei den Hühnern standen 244 Tiere zur Schau – beispielsweise Brahma, Wyandotten oder Italiener, aber auch viele selten ausgestellte Rassen wie Marans,

Araucana oder Vorwerkhühner.

Mit 930 Tieren bildeten die Zwerghühner (Zwerg Reischhühner, Zwerg-Barnevelder oder seltener ausgestellt: Koshamo oder Zwerg-Phönix und viele andere Rassen) ge-



Jung: Die achtjährige Fiona Nestroy (l.) und ihre elfjährige Schwester Lara-Sophie züchten seit Mai erfolgreich „Japanische Legewachteln“.

folgt von den Tauben mit 387 Tieren die größten Abteilungen der Geflügelshow. Auch 13 Ziergeflügelpaare (26 Tiere) konnten die Besucher in der Ostwestfalenhalle bestaunen.

Bei insgesamt 78 Tieren

TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Verl

Adventsfenster, 18.00 Familie Ernst, Lessingstraße 33, Verl.
Ambulante Hospizgruppe Verl, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Stahlstraße 35, Tel. (05246) 7003 15.

Bibliothek Verl, 11.00 – 18.00 geöffnet, Hauptstraße 15, Tel. (05246) 925 23 30.

Programm DRK, Gruppe 60 plus, Schwimmen in Bad Waldliesborn (Abfahrt 14.15 Kirche Kaunitz, 14.25 Verl Bahnhof, 14.30 DRK-Zentrum), 16.30 – 20.30 Blutspende in Kaunitz, katholisches Pfarrheim St. Marien, Fürst-Wenzel-Platz 1.

Droste-Haus, 9.00 – 12.00 geöffnet, Schillingsweg 11, Tel. (05246) 2973.

Eltern-Kind-Turnen, 17.15 – 18.15, Realschule Verl, Kühlmannweg 20.

Energieberatung, 10.00 – 12.30 Sprechstunde, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Beratungsstelle Verl, Paderborner Straße 2.

Gemeinschaft Libelle, 9.00 Deutsch-Kurs, 16.00 Schüler-Einzelförderung, Grillenstraße 12, Sürenheide.

Evangelische Jugendarbeit, 17.00 Fördergruppe, 19.30 Probe Jugendband, evangelisches Jugendhaus Oase Sürenheide, Königsberger Straße 37.

Katholische Jugendarbeit, 16.00 – 20.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahre, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

MINT-Treff, 18.00 – 20.00 Lego Mindstorms-AG, MINT-Technikum, Papendiek 1, Verl.
Kleinschwimmhalle, 18.00 – 19.00 (Wassertiefe 1,20 m); 19.00 – 20.30 (Wassertiefe 1,80 m), Stadt Verl, an der Realschule.

Sprechstunde für ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingsarbeit, 15.00 – 17.00, Treffpunkt Grenzenlos, Wilhelmstraße 23.

TV Verl, 9.00 – 12.30 Geschäftsstelle geöffnet, St.-Anna-Straße 34 a, Verl.

Apotheken-Notdienst, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (0800) 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Schuldnerberatung, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstraße 11 a, Verl, Tel. (05246) 7986.

vergaben die 22 Preisrichter die Höchstnote „Vorzüglich“. Ausgezeichnet mit der „Kammermedaille Senioren“ wurden Sebastian Güth für seine Zwerg-Wyandotten, schwarz, sowie Matthias Stroth für seine Zwerg-Australorps, schwarz, und Wilfried Hunke für seine Zwerg-Rheinländer, schwarz.

Annalena Peitzmeier bekam die „Kammermedaille der Jugend“ für ihre beachtlichen Züchterfolge mit ihren Antwerpener Bartzwerge, goldporzellanfarbig. Als Vertreter der Landwirtschaftskammer überreichte der Gütersloher Kreislandwirt Heiner Kollmeyer den Siegern die begehrten Trophäen. Sebastian Güth wurde zusätzlich mit der „Goldenen Züchtermedaille“, der höchsten Auszeichnung der Veranstaltung, für seine Zwerg-Wyandotten, weiß, vom Landesverbandsvorsitzenden Hawes geehrt.